

Brief Nr.: 02/2015  
Februar 2015

## Erasmus+ Berufsbildung

### Leonardo-Brief | Februar 2015

Inhalt	Seite
Erasmus+	2
europass	6
Fortbildungen	6
Partneranfragen	11

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Antragsrunde 2015 für Mobilitätsprojekte im Rahmen von Erasmus+ endet am 4. März 2015 – 12:00 Uhr.


Bei Projekten der Leitaktion 2 – Strategische Partnerschaften endet die Antragsfrist am 31. März 2015, 12:00 Uhr. Hierfür hat die NA beim BIBB das deutsche Antragsformular veröffentlicht. Weiterhin finden Sie am Ende des Newsletters interessante Partnerschaftsangebote. Dies ist sicherlich ein guter Einstieg in den sehr interessanten Bereich der Strategischen Partnerschaften – und das ohne den Aufwand einer eigenen Antragstellung.

Im Rahmen der neuen Fortbildungsreihe zu den Themenbereichen „Finanzabwicklung von EU-Projekten“ und „Projektmanagement“ erhalten Sie alle notwendigen Informationen, um kompetent in die neue Projektphase zu starten.

Wie immer wünsche ich Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre und hoffe, dass diese mit einem Mehrwert für Ihre Arbeit verbunden ist.

Mit freundlichem Gruß

*Stephan Plichta*



**Antragsformular für Leitaktion 2 –  
Strategische Partnerschaft steht in  
deutscher Sprache zur Verfügung!**

Häufig verwendete Abkürzungen:

NA beim BIBB: Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung

PAD: Pädagogischen Austauschdienst – Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich

Erasmus+	Inhalt	Seite
<b><u><a href="#">Leitaktion 1 – Mobilität: Anlagen zum Antragsformular</a></u></b>	<b>Erasmus+</b>	<b>2</b>
Jedem Antrag sind folgende Dokumente beizufügen:	europass	6
<b><u>1. Ehrenwörtliche Erklärung</u></b> Dieses Dokument können Sie unter Punkt „N. Ehrenwörtliche Erklärung“ des Antrags ausdrucken. Es ist von der zeichnungsberechtigten Person Ihrer Einrichtung zu unterschreiben.	Fortbildungen	7
<b><u>2. Verbindliche Nationale Anlage „KA1 – Mobilität in der Berufsbildung“</u></b> Diese finden Sie im Dokumentencenter der NA beim BIBB unter: <a href="http://www.na-bibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/mobilitaet.html">http://www.na-bibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/mobilitaet.html</a>	Partneranfragen	11
<b><u>3. Mandat</u></b> Sollten Sie einen Antrag im Rahmen eines Nationalen Konsortiums stellen, ist dieses Dokument von jeder einzelnen Partnereinrichtung auszufüllen. Das Dokument finden Sie unter: <a href="http://www.na-bibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/mobilitaet.html">http://www.na-bibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/mobilitaet.html</a>		
Alle notwendigen Dokumente können Sie unter dem Punkt „O. Anhänge“ dem Antrag beifügen. Eine postalische Versendung des Antrags sowie der Anlagen ist nicht vorgesehen.		
<b><u><a href="#">Antragsformular für Leitaktion 2 – Strategische Partnerschaft</a></u></b>		
Die NA beim BIBB hat das Antragsformular zur Leitaktion 2 für die Antragsrunde 2015 in deutscher Sprache veröffentlicht. Dieses finden Sie im Dokumentencenter der NA unter: <a href="http://www.na-bibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/strategische_partnerschaften.html">http://www.na-bibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/strategische_partnerschaften.html</a>		

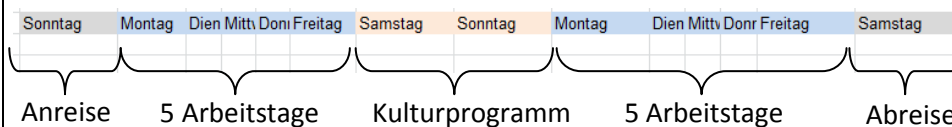
Hinweis: Erst die Datei auf Ihrem Rechner abspeichern, anschließend den Adobe Reader öffnen und über „Datei“ – „Öffnen“ das Antragsformular im Adobe Reader aufrufen.

## KA1: Änderungen beim Mindestaufenthalt von Lernenden

(Quelle: NA beim BIBB)

Für Projekte im Bereich KA1 – Mobilität in der Berufsbildung beträgt der Mindestaufenthalt für Lernende volle 14 Tage vor Ort. Hierbei können An- und Abreisetag berücksichtigt werden. Der Aufenthalt muss jedoch zehn volle Arbeitstage (z. B. Praktikum, schulischer Aufenthalt, Kurstag) umfassen.

Folgende zeitliche Abfolge eines Projekts ist somit möglich:



Im Antragsformular sind für diesen Fall folgende Angaben zu machen:

(volle ate)	Dauer (zusätzliche Tage)	Gesamtdauer (Tage) ohne Reisetage	Reisetage	Gesamtdauer (Tage) inkl. Reisetage	Gesar d Teinel inner beteil Persc
		↑	↑		
		<b>Gesamtdauer (Tage) ohne Reisetage: 14</b>	<b>Reisetage: 0</b>		

Damit erhalten Sie sowohl die Reisekosten als auch die Aufenthaltskosten für die Gesamtdauer von 14 Tagen.

Brief Nr.: 02/2015

Februar 2015

## Erasmus+ Berufsbildung

### Aktualisierte FAQs zur Antragstellung

Die NA beim BIBB hat die FAQ-Listen für beiden Leitaktionen im Januar 2015 aktualisiert. Diese finden Sie unter:

[http://www.na-bibb.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/Erasmus\\_Plus/Dokumente\\_uebergreifend/2015/av\\_FAQ\\_KA1\\_2015\\_Antrag.pdf](http://www.na-bibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Erasmus_Plus/Dokumente_uebergreifend/2015/av_FAQ_KA1_2015_Antrag.pdf)

und

[http://www.na-bibb.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/Erasmus\\_Plus/Dokumente\\_uebergreifend/2015/av\\_FAQ\\_KA2\\_2015\\_Antrag.pdf](http://www.na-bibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Erasmus_Plus/Dokumente_uebergreifend/2015/av_FAQ_KA2_2015_Antrag.pdf)

### Knapp 18.000 Auszubildende nutzen Erasmus+

Nach Angaben der NA beim BIBB haben knapp 18.000 junge Menschen im Jahr 2014 während ihrer Ausbildung einen Auslandsaufenthalt in einem der 33 am Programm teilnehmenden europäischen Staaten durchgeführt. Dies entspricht einem Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um 12,5 Prozent. Spitzenreiter unter den Bundesländern ist Nordrhein-Westfalen mit knapp 4.300 Stipendiaten, gefolgt von Bayern mit rund 2.800 bewilligten Stipendien. Damit setzt sich der starke Anstieg der Auslandsaufenthalte in der Berufsbildung auch im Jahr 2014 fort.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

[http://www.na-bibb.de/service/presse/news/2015/immer\\_mehr\\_azubis\\_sammeln\\_auslandserfahrung.html](http://www.na-bibb.de/service/presse/news/2015/immer_mehr_azubis_sammeln_auslandserfahrung.html)

### Technischer Fehler im Antragsformular zu KA1 (Quelle: NA beim BIBB)

In den Versionen 2.05. und 2.04. des Antragsformulars KA1 für die Aktionen "KA102 VET learners and staff mobility/Mobilität von Lernenden und Bildungspersonal im Bereich Berufsbildung" gibt es **technische Fehler**. Diese betreffen die **Kalkulation der Kosten für "Special Needs / Zuschuss zu Kosten für Teilnehmer/-innen mit Behinderung" und "Exceptional Costs / Sonderkosten / Außerordentliche Kosten"**.

#### Erläuterung des technischen Fehlers


Wenn Sie in der Aktivitäten-Tabelle H.1. des Antragsformulars Aktivitäten angelegt haben und nun eine der Aktivitäten wieder löschen möchten, werden die Kosten für "Special Needs / Zuschuss zu Kosten für Teilnehmer/-innen mit Behinderung" und "Exceptional Costs / Sonderkosten / Außerordentliche Kosten" bei diesem Vorgang nicht automatisch mitgelöscht. Das Antragsformular kann trotzdem validiert und versendet werden, ohne dass Sie eine Fehlermeldung erhalten, die Sie darauf hinweist, dass das beantragte Budget zu hoch ist, weil es nicht den geplanten Aktivitäten entspricht. Im Abschnitt J des Formulars sind die mit der gelöschten Aktivität verknüpften Kosten also weiterhin vorhanden.

#### Was ist zu tun?

Klicken Sie in dem Antragsformular auf die laufende Nummer ("Activity No.") der weiterhin bestehenden Aktivitäten. Erst dann wird im Formular die Information verarbeitet, dass keine weitere Aktivität existiert. Wurde zuvor nur der Text aus der Zeile gelöscht, so wird nun die gesamte Zeile der gelöschten Aktivität entfernt - und damit auch die eingetragenen Kosten.

Eine Anleitung zur Behebung des Fehlers finden Sie unter:


[http://www.na-bibb.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/Erasmus\\_Plus/Dokumente\\_uebergreifend/2015/av\\_technical\\_error\\_Antrag\\_KA1.pdf](http://www.na-bibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Erasmus_Plus/Dokumente_uebergreifend/2015/av_technical_error_Antrag_KA1.pdf)

europass	Inhalt	Seite
 <p><b><u>europass – Mobilität jetzt mit digitaler Signatur</u></b> (Quelle: NEC)</p> <p>In der <b>europass</b> – Mobilitätsdatenbank gibt es eine neue Funktion, welche die Ausstellung der Dokumente deutlich vereinfacht: die digitale Signatur. Die entsendende und die aufnehmende Einrichtung können ihre Unterschrift und ihren Stempel einscannen und als Bilddatei in der Datenbank hinterlegen. <b>europass</b> – Mobilitätsnachweise können auf diese Weise zeitsparend digital signiert werden. Weitere Informationen finden Sie hier:</p> <p><a href="http://www.europass-info.de/index.php?id=37#c95">http://www.europass-info.de/index.php?id=37#c95</a></p> <p><b><u>Import von Teilnehmerdaten aus Mobility Tool in den europass Mobilität</u></b> (Quelle: NEC)</p> <p>Die Erstellung von <b>europass</b> – Mobilitätsdokumenten wird nun einfacher und zeitsparender. Ab sofort können Daten von Teilnehmenden aus dem Mobility Tool in den <b>europass</b> – Mobilität übernommen werden. Ein Importmechanismus ermöglicht es Entsendeorganisationen, die Teilnehmenden mit Erasmus+ zu Lernaufenthalten ins Ausland schicken und zahlreiche Daten automatisch in die Mobilitätsnachweise zu übernehmen. Folgende Daten können aus dem Mobility Tool ausgelesen und in die leeren <b>europass</b> – Dokumente kopiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zu den Teilnehmer/-innen: Vorname, Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Zeitraum der Mobilität</li> <li>• Angaben zur Gastorganisation: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Land</li> </ul> <p>Eine Anleitung hierzu finden Sie unter:</p> <p><a href="http://www.europass-info.de/fileadmin/pdf/Anleitungen/Anleitung_Daten_vom_Mobility_Tool_nach_Europass_fuer_Eramus_.pdf">http://www.europass-info.de/fileadmin/pdf/Anleitungen/Anleitung_Daten_vom_Mobility_Tool_nach_Europass_fuer_Eramus_.pdf</a></p>	<p>Erasmus+ 2</p> <p><b>europass</b> 6</p> <p>Fortbildungen 7</p> <p>Partneranfragen 11</p>	



Brief Nr.: 02/2015  
Februar 2015

## Erasmus+ Berufsbildung

Fortbildungen		Inhalt	Seite
 <p style="text-align: center;"><b><u>Fortbildung zur Mobilitätscharta in der Berufsbildung</u></b></p> <p>Einrichtungen, die Erfahrung in der Durchführung von Mobilitätsprojekten haben und ihre internationale Arbeit strategisch weiterentwickeln möchten, können mit der Erasmus+ Mobilitätscharta für die Berufsbildung besondere Förderbedingungen erhalten. Das ISB veranstaltet zusammen mit der Regierung von Oberbayern hierzu eine Fortbildung. Diese wird am 26.März 2015 an der Leo-von-Klenze-Schule, Staatliche Berufsschule II in Ingolstadt durchgeführt. Anmeldeschluss ist der 5. März 2015.</p> <p>Folgende Tagesordnungspunkte sind zu diesem Programmteil vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag und Austausch zum aktuellen Sachstand der Mobilitätscharta (Referentin: Frau U. Schröder, Team Mobilität und Internationalisierung in der NA beim BIBB)</li> <li>• Internationalisierungsstrategie - Erläuterungen zur Gestaltung anhand von Beispielen guter Praxis (Referent: Jens-Peter Koch, Multiplikator für Erasmus+ Berufsbildung für Oberbayern)</li> <li>• Antragsstellung zur Berufsbildungscharta - Erläuterungen und praktische Hinweis zum Antragsformular (Referent: Stephan Plichta, ISB)</li> </ul> <p>Die Anmeldung ist über FIBS möglich (AZ: A231-LEO/15/E+BB-1-15):</p> <p><a href="https://fibs.alp.dillingen.de/">https://fibs.alp.dillingen.de/</a></p>	Erasmus+	2	
	europass	6	
	<b>Fortbildungen</b>	<b>7</b>	
	Partneranfragen	11	



### Fortbildungsreihe zur Finanzabwicklung und zum Projektmanagement von Erasmus+ Projekten

Seit der Antragsrunde 2014 gelten neue Rahmenbedingungen zur **finanziellen Abwicklung** von EU-Projekten im Rahmen von Erasmus+ nach den Vorgaben des bayerischen Haushaltsrechts. Die Fortbildungsreihe informiert über die wichtigsten Inhalte dieses Verfahrens.

Der zweite Schwerpunkt dieser Fortbildungsreihe bildet der Themenkomplex des **Projektmanagements von Mobilitätsprojekten**. Im gegenseitigen Austausch werden Themen der Durchführung wie die Vorbereitung der Teilnehmer, der Umgang mit den ECVET-Instrumenten, Fragen zu Versicherungen, Kommunikation zwischen den Partnern, Finanzen und Prüfungen, Evaluation von Lernergebnissen etc. angesprochen und diskutiert.

Diese Fortbildungsreihe richtet sich sowohl an erfahrene Projektträger als auch an Erstantragsteller.

Folgende Termine sind vorgesehen:

21. April 2015	Staatliches Berufliches Schulzentrum Neusäß Landrat-Dr.-Frey-Str. 2, 86356 Neusäß
28. April 2015	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn Staatliche Berufsschule II Innstraße 41, 84453 Mühldorf a. Inn
30. April 2015	Europa-Berufsschule Staatliche Berufsschule Weiden i.d. OPf. Stockerhutweg 52, 92637 Weiden
5. Mai 2015	Klara-Oppenheimer-Schule Stettiner Str. 1, 97072 Würzburg

Die Anmeldung ist über FIBS möglich (Stichwort: Erasmus)

<https://fibs.alp.dillingen.de/>



### CARE4VET Fortbildungsmodule 2013 – 2015 für Berufsbildungsverantwortliche

Das Projekt CARE4VET bietet eine EU-finanzierte Weiterbildungsmöglichkeit für Berufsbildungsverantwortliche im Bereich Beratung von Schülern/-innen, Gewaltprävention und Krisenintervention in der beruflichen Bildung. Es richtet sich insbesondere an Beratungslehrer/-innen, Sozialpädagogen/-innen, Schulpsychologen/-innen und andere in diesem Bereich tätige Spezialisten aus allen Bundesländern.

Folgende Fortbildungsangebote stehen aktuell zur Verfügung:

1. Transforming Anger and Hostility, 12. – 18. April 2015, Begegnungsstätte Kreisau, Polen (Anmeldeschluss: 13. März 2015)  
Dieses Seminar wird zusammen mit Teilnehmern aus Polen und Tschechien durchgeführt. Seminarsprache: Englisch (Englischkenntnisse Niveau A2-B1 erforderlich)
2. Methoden der kulturellen Bildung in der Persönlichkeits- und Perspektiventwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Berufsausbildung - Erfahren – Reflektieren – Gestalten – Weiterführen, 3. – 9. Mai 2015, Luxemburg, (Anmeldeschluss 3. April 2015)  
Dieses Seminar wird zusammen mit Teilnehmern aus Luxemburg und Belgien durchgeführt. Seminarsprache: Deutsch
3. Tools zur Entwicklung einer klaren Haltung und Stärkung der Selbstverantwortung, 8.-12. November 2015, Luxemburg, (Anmeldeschluss 2. Oktober 2015)  
Dieses Seminar wird zusammen mit Teilnehmern aus Luxemburg und Belgien durchgeführt. Seminarsprache: Deutsch

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://careforvet.eu/>

Brief Nr.: 02/2015

Februar 2015

## Erasmus+ Berufsbildung

### Fortbildungsmaßnahme für Lehrkräfte an beruflichen Schulen

In Kooperation haben die Ludwig-Erhard-Schule Fürth, die Staatliche Berufsschule I Ansbach und die Städtische Wirtschaftsschule Ansbach ein **Fortbildungsprojekt für Englischlehrer/innen** an beruflichen Schulen auf den Weg gebracht.

Das Projekt erfolgt in Kooperation mit dem European College of Business and Management (ECBM) in London. Das ECBM (gegründet 1988), ist die Bildungsakademie der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer. Schwerpunkt ist u. a. die **methodische Umsetzung wirtschaftlicher Themen im Englischunterricht**.

Es werden zwei einwöchige Fortbildungen (28.03.2015 - 04.04.2015 und 29.05.2015 - 05.06.2015) für Lehrkräfte angeboten.

#### Kontakt:

Christian Hoyer (Projektleiter)

[erasmusplus.BAY@gmx.de](mailto:erasmusplus.BAY@gmx.de)


### "Pestalozzi"-Fortbildungsprogramm des Europarates

Das "Pestalozzi"-Programm des Europarates bietet Lehrerinnen und Lehrern aus verschiedenen europäischen Staaten die Möglichkeit, sich über Fragen der Erziehung zur demokratischen Teilhabe, der Achtung der Menschenrechte und der interkulturellen Begegnung auszutauschen. Das Programm 2015 ist auf der Website des Pestalozzi-Programms des Europarates abrufbar:

<http://www.coe.int/en/web/pestalozzi>

Bewerbungen sind über den PAD unter folgender Seite möglich:

[www.kmk-pad.org/programme/pestalozzi-kurse.html](http://www.kmk-pad.org/programme/pestalozzi-kurse.html)

Partneranfragen	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
<p>In der letzten Zeit erreichten uns unterschiedliche Partneranfragen, die wir hiermit gerne an Sie weiter geben. Über die Qualität der Einrichtungen kann keine Aussage getroffen werden.</p> <p style="text-align: center;"><u><a href="#">Italien</a></u> </p> <p>Istituto Tecnico Industriale Statale "E. Morselli", Gela Sicily, is a technical and industrial institute specialised in computer science, electronic and chemistry. The institute is looking for partners to build a <b>strategic partnership</b> within the framework of the call for proposal Erasmus 2015.</p> <p><u>Purpose of the project:</u> The main objective of the project is to raise awareness on the environmental costs of the current global production of food and to encourage the production of sustainable food.</p> <p><u>Project description:</u> The idea is to develop ICT tools to evaluate food products in terms of nutrition and from an environmental perspective which will have two aspects:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The first one, named "the environmental label" will give nutrition information about food products.</li> <li>• The second one, named "the nutritional book" will give information about the environmental impact of the production of food</li> </ul> <p>The institute is looking for partners to help them to create a database and to develop computer tools. Therefore partners sought are food industries, technical industries, technical schools, etc.. Interested parties are invited to contact as soon as possible and by 02 March 2015 at the latest.</p> <p><u>Contact details:</u> Mr Andrea Tomaselli E-Mail: <a href="mailto:cltf020005@istruzione.it">cltf020005@istruzione.it</a> Web: <a href="http://www.itismorselli.it">www.itismorselli.it</a> Address: I.T.I.S. "E. Morselli"- Gela (CL) - Italy Phone: +39 093 393 09 97 Fax: +39 093 393 08 88</p> <p style="text-align: right;"><b>Istituto Tecnico Industriale MORSELLI</b></p>	<p>Erasmus+ 2</p> <p>europass 6</p> <p>Fortbildungen 7</p> <p><b>Partneranfragen 11</b></p>	

### Großbritannien und Schweden



The municipality of Basingstoke, Deane Borough Council (UK) and Gävle Kommun (Sweden) are searching for European partners to develop a project in the framework of the next Erasmus+, **Key Action 2 – Strategic partnership** in more than one sector (deadline 31 March 2015).

#### Project description:

Employers continually report that young people leaving education are not work-ready and lack some of the core skills employers require for effective entry into the world of work. Schools, colleges and youth groups have a key role to play in equipping young people with the right employability skills and developing character resilience and attitude that will empower students to take ownership of their own development and future. By embedding character building into teaching and careers advice and guidance, young people will develop and acquire a set of skills and attitude that will improve educational engagement and attainment and develop a strong understanding of techniques and approaches they can use to build their resilience and confidence when entering the world of work and therefore meet the needs of employers.

#### Project objectives i. a.:

- To raise awareness of educators (teachers, tutors, youth leaders, careers advisors) of character building education
- To develop employability skills and awareness of the requirements of the world of work amongst young people
- To improve educators and students' understanding of techniques and approaches to positively build character, employability and work readiness of young people
- To engage employers in education and support young people with career choices and progression

#### Contact details:

Daniel Garnier (Economic Development Manager)  
Basingstoke and Deane Borough Council  
E-Mail: [daniel.garnier@basingstoke.gov.uk](mailto:daniel.garnier@basingstoke.gov.uk)  
Telephone: 00 44 1256 845720

### Polen



The Regional In-Service Teacher Training Centre "Metis" in Katowice (Poland) is looking for partners to submit their project proposal under the Erasmus+ framework **KA2 - strategic partnership**.

#### Project description:

The project "Falochron" primarily focuses on the integration and coordination of the activities of all services, institutions and organizations undertaking actions aimed at the prevention of risky behaviour of young people and solving social problems. Improvement of the competences and educational and preventive skills of the teachers involved in such activities in schools and institutions is also one of the elements of Falochron (Breakwater).

#### Aims of the project:

1. Prevention of risky behaviours in young people
2. Increasing the awareness concerning protective factors and the development of consistent, systemic educational and preventive activities in schools.
3. Proper diagnosis of the school environment and the problems of young people
4. Dissemination of knowledge about the importance of protective factors including proper family ties of young people which strengthen the relationships.
5. Correction of inappropriate behaviour, modelling of constructive educational activities in school environments, related to the broadly taken school climate.
6. Creation of the systemic interdisciplinary interactions in the field of activities undertaken by the institutions and services working for the benefit of education, upbringing and safety of children and young people.
7. Setting up a forum for the exchange of good practices, developing common standards, opportunity to compare experiences.

#### Contact persons:

Magdalena Wieczorek

E-Mail: [mwieczorek@metis.pl](mailto:mwieczorek@metis.pl)

Anna Jakubowska

E-Mail: [ajakubowska@metis.pl](mailto:ajakubowska@metis.pl)

### Italien



The Department for Labour active policies, VET and public policies is working on **Erasmus+ Project KA1** VET focusing on cleantech field. In particular, the project addresses the gap between professional needs of companies operating in the field of green economy (green jobs) and skills provided in this field by VET institutions.

#### Objectives:

- supporting young people in VET school-path in entering the labour market
- improving their ability to bargain with the business system
- supporting regional VET system to face the new demands of skills needs in the green economy

#### Activities:

These objectives will be reached through a vet mobility project that involves internships in European companies with a strong focus on cleantech (will be identified companies that are characterized by strong investments in cleantechnologies, especially renewable energy)

They are looking for partners from North/Centre Europe (Germany, Netherlands, Denmark, Norway, Finland and Sweden) who can provide accomodation and cleantech/ICT/green companies to VET students internship for a period of 6 months.

#### Contact person:

Mr. Matteo Paradisi  
Tel/Fax: +39 0861 569713  
Mobile: +39 333 6750630  
E-Mail: [info@kshift.it](mailto:info@kshift.it)